

**Handreichung zur Stellungnahme des Vereins *Bildet Berlin! Initiative für Schulqualität e.V* im Rahmen der Anhörung zur 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie am Donnerstag, dem 23. November 2017 im Abgeordnetenhaus von Berlin**

zu Tagesordnungspunkt 2 b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs:

Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in pädagogische Berufe in Schule und Kita – Erfahrungen und Schlussfolgerungen für die weitere Gestaltung der Rahmenbedingungen (auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

**1) Ausgangslage**

**Entwicklung des Quereinstiegs bei Neueinstellungen im Schuldienst**

- 2011: für alle Schularten: 06 Prozent
- 2017: für alle Schularten: 40 Prozent  
für Grundschulen: 53 Prozent

**Anforderungen, Aufgaben und Voraussetzungen**

regulärer Vorbereitungsdienst	Quereinstieg
<b><u>wöchentlich:</u></b>	
<b>Teilnahme an 3 Seminaren (zwei Fachseminare und ein allgemeines Seminar) an i. d. R. unterschiedlichen Standorten</b>	
- bis zu 10h Ausbildungsunterricht	- 10h Ausbildungsunterricht <b>zusätzlich:</b> bis zu 9h Unterricht (auch fachfremd)
- haben die Verpflichtung, zu hospitieren	- haben <b>keine</b> Verpflichtung und auch organisatorisch keine Möglichkeiten, zu hospitieren
- haben ein Praxissemester absolviert (angeleitet durch zertifizierte Mentor*innen)	- haben i.d.R. <b>keine angeleiteten</b> pädagogischen Praxiserfahrungen
- Lehrkräfte, die Referendarinnen und Referendare an den Schulen betreuen, erhalten keine Entlastung	- Schulen bekommen 2 Anrechnungstunden pro Quereinsteiger*in zur Entlastung von Lehrkräften, die Quereinsteiger*innen an den Schulen betreuen

## 2) Erfahrungen mit dem Quereinstieg

Seminarleitungen, Schulleitungen und Lehrkräfte, aber auch Quereinsteiger\*innen selbst, berichten, dass ...

- die derzeitigen Anforderungen eine enorme organisatorische sowie persönliche Belastung darstellen.
- Lehrkräfte zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn erfahrungsgemäß mehr Zeit für gewissenhafte Vor- und Nachbereitungen des Unterrichts benötigen, die aber gerade Quereinsteiger\*innen nicht zur Verfügung steht
- Quereinsteiger\*innen Zeit fehlt, in den Seminaren vermittelte Ausbildungsinhalte sowie die eigene Kompetenzentwicklung zu reflektieren

Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob die geforderten Qualitätsstandards in der Lehrer\*innenbildung (Lehramtsstudiengang und Praxissemester) durch die Ausbildung im Quereinstieg unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen erreicht werden können.

**Bildet Berlin! sieht daher dringenden Handlungsbedarf.**

## 3) Vorschläge zur Qualitätssteigerung des Quereinstiegs

### 1 Verlängerung des Ausbildungszeitraums von 18 auf 24 Monate

Verlängerung der Qualifizierungsphase von bisher 18 auf 24 Monate durch ein zusätzliches Einführungs-Semester

Anschluss-Qualifizierung im 1. Semester:

- aktive Teilnahme an den Sitzungen der Fachseminare
- Hospitation in der Ausbildungsschule (10 Stunden)
- max. 5 Stunden eigenständiger Unterricht; die Schulen erhalten für LAA des 1. Semesters 5 Anrechnungstunden
- Qualifizierungs-Modul „Pädagogisch-didaktische Grundbildung“<sup>1</sup>, z.B.:

Qualifizierungs-Modul „Pädagogisch-didaktische Grundbildung“	
Zeit (50 Stunden)	Thema
8 Stunden	<b>Was ist eine „gute“ Lehrerin, ein „guter“ Lehrer?</b> Qualitätskriterien entwickeln Eigenen Kompetenzstand reflektieren
	<b>Was ist eigentlich „guter“ Unterricht?</b> Erfahrungsaustausch: Indikatoren „guten“ Unterrichts Erarbeitung: Aspekte eines erfolgreichen, lernwirksamen Unterrichts
12 Stunden	<b>Wie funktioniert kompetenzorientierte Unterrichtsplanung?</b> Was heißt Kompetenzorientierung? Kompetenzorientierten Unterricht planen: Vom Rahmenlehrplan zur Unterrichtssequenz Lernschritte im Lehr-Lern-Modell anschaulich kennenlernen

<sup>1</sup> Qualifizierungsmodell mit erprobten Materialien vorhanden

12 Stunden	<b>Wie kann ich lernförderlich mit der Heterogenität im Unterricht umgehen?</b>
	Wie ist der neue Rahmenlehrplan konzipiert und welche Hinweise gibt es dort zur Differenzierung?
	Lernaufgaben als individualisierte Lernumgebung Differenzierungsstrategien
10 Stunden	<b>Wie gestalte ich ein sinnvolles Classroom-Management?</b>
	Erfahrungsaustausch: Disziplin-Konflikte im Unterricht
	Strategien zur Entwicklung einer professionellen Klassenführung

## 2 Reduktion der Unterrichtsverpflichtung von 19 Stunden auf 15 Stunden

Ausbildungsverpflichtungen beim berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst	
aktuelle Ausbildungsverpflichtung (Semester 1-3)	Vorschlag zur Reduktion (Semester 2-4)
<ul style="list-style-type: none"> <li>wöchentliche Stundenverpflichtung von 19 Stunden, darauf entfallen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 Stunden Ausbildungsunterricht</li> <li>- 9 Stunden zusätzlicher Unterricht</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wöchentliche Stundenverpflichtung von 15 Stunden, darauf entfallen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 Stunden Ausbildungsunterricht</li> <li>- <b>5 Stunden</b> zusätzlicher Unterricht</li> </ul> </li> <li><b>4 Stunden Hospitation</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>7 Stunden bzw. 9 Stunden an Grundschulen Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen (Allgemeines Seminar und Fachseminare)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>7 Stunden bzw. 9 Stunden an Grundschulen Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen (Allgemeines Seminar und Fachseminare)</li> </ul>

Die Schulen erhalten für LAA der Semester 2-4 jeweils 15 Anrechnungsstunden.

## 3 Verbindlichkeit für Mentoren-Stunden herstellen

*Problem:* Mentoren-Stunden „verschwinden“ im Stunden-Pool der Schulen

*Lösungsvorschlag:* Schaffung von Verbindlichkeit, dass die Mentoren-Stunden auch bei den Mentor\*innen ankommen und zur Betreuung der LAA aufgewendet werden

## 4 Doppelsteckung im Unterricht

2. Ausbildungshalbjahr: Doppelsteckung im Rahmen der „5 Stunden zusätzl. Unterrichts“  
gemeinsame Planung, Beratung und Reflexion von Unterricht

## 5 Angebote zur begleitenden individuellen Beratung

wöchentliche Sprechstunden/Beratungen seitens der Allgemeinen Seminarleitung auf Grundlage konkreter Fragestellungen aus dem unterrichtspraktischen Alltag

## 6 Fortbildungsangeboten für Mentor\*innen

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, die Quereinsteiger\*innen an den Schulen betreuen